

Das Ersttrimester-Screening ist täglich während unserer Sprechstunde nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für weitere Fragen steht unser Praxispersonal gern zur Verfügung.



PRAXISGEMEINSCHAFT

Dr. med.
Cornelia Schetschorke
HAUPTARZTIN

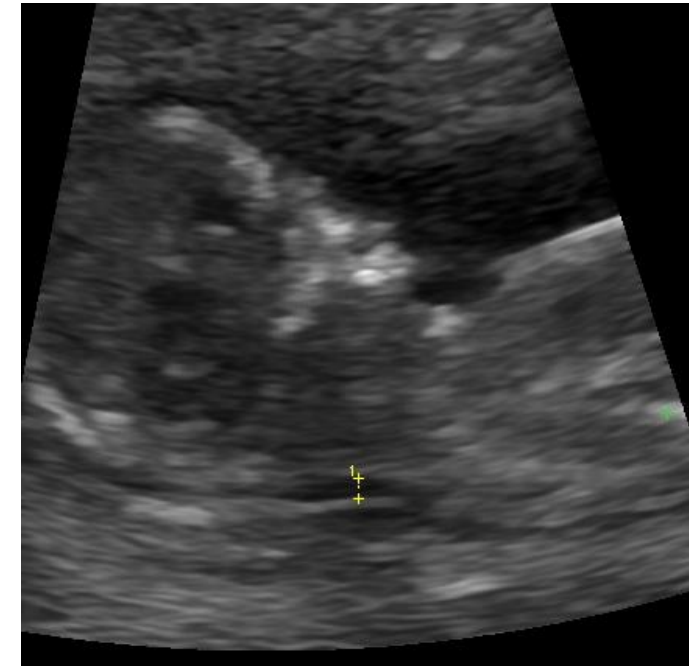
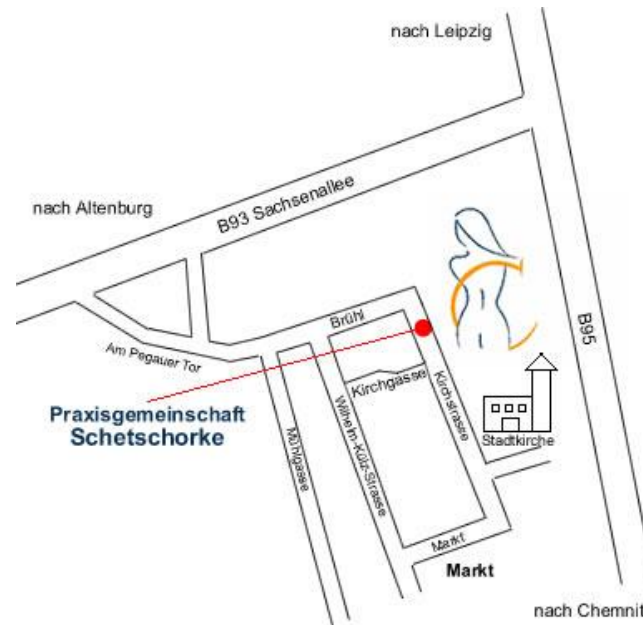
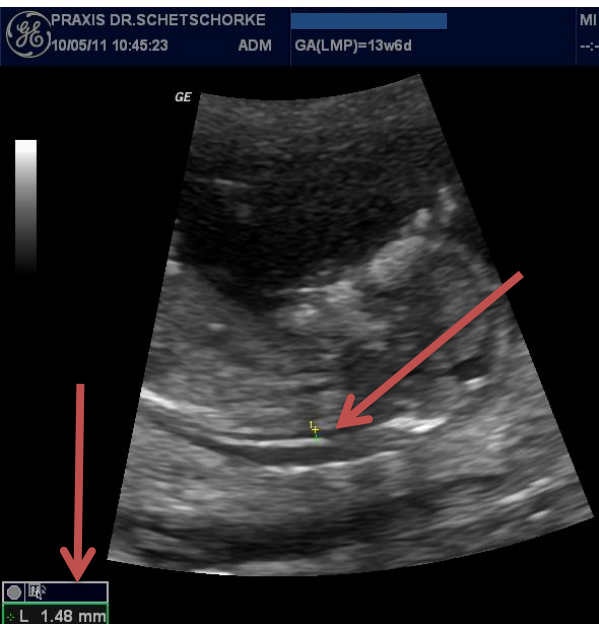
Dr. med.
Carsten Schetschorke
FRAUENARZT

Kirchstraße 24
04552 Borna
Tel. (0 34 33) 20 40 50

Das Ersttrimester-Screening ist keine Kassenleistung und muss von Ihnen selbst bezahlt werden.

Ersttrimester-Screening

So finden Sie uns:



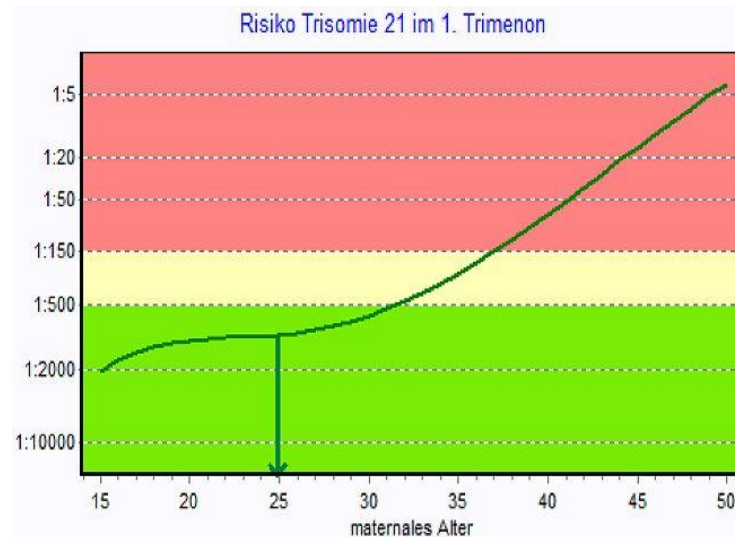
Mit Hilfe des Ersttrimester-Screenings kann Ihr individuelles Risiko für das Vorliegen einer Chromosomenstörung (z. B. Trisomie 21 / Down-Syndrom) ermittelt werden. In die Risikoberechnung fließen neben dem mütterlichen Alter und der genauen Schwangerschaftsdauer zwei wichtige Parameter ein:

- die sog. *Nackentransparenz* (NT), eine Flüssigkeitsansammlung im Bereich des fetalen Nackens, die durch Ultraschall gemessen werden kann
- *zwei Hormonwerte* aus dem mütterlichen Blut (PAPP-A und Freies β -HCG)

Der Untersuchungszeitraum liegt zwischen der 11.-13. Schwangerschaftswoche.

Die eigentliche Berechnung des Risikos erfolgt mithilfe eines Programmes der FMF-Deutschland und wird Ihnen anhand eines Ampeldiagrammes veranschaulicht:

- **Grüner Bereich:** sehr geringes Risiko
- **Gelber Bereich:** weitere Kontrolle in einem Ultraschall-Zentrum
- **Roter Bereich:** erhöhtes Risiko, daher weitere Untersuchungen (z. B. Fruchtwasserpunktion)



Beispiel: Geringes Risiko bei einer 25-jährigen Patientin

Die FMF-Deutschland überwacht ständig sowohl die Qualität der Untersuchungen in den Frauenarztpraxen, als auch die medizinischen Labore. Unsere Praxis ist von der FMF-Deutschland zertifiziert (www.fmf-deutschland.info). Bitte beachten Sie, dass mit dieser Untersuchung nur das **statistische Risiko** für eine veränderte Chromosomenzahl ermittelt werden kann.